



Foto: Helge Fiebig

## Gottesdienste

Sonntag, 29. August

9.30 Uhr: 2. - 5. Schuljahr

11 Uhr: 6. - 8. Schuljahr

**Familien-Gottesdienst zum  
Schul- und Unterrichtsbeginn**

Pfarrer Konrad Müller

Jugendarbeiter Christian Rigling

Mitwirkung der neuen Konfirman-  
dinnen und Konfirmanden

Pianistin Tamar Midelashvili

Geiger Zhixin Zhang

Sonntag, 5. September, 9.30 Uhr

**Gottesdienst**

Pfarrer Konrad Müller

Sonntag, 12. September, 9.30 Uhr

**Gottesdienst**

## Unsere mehrfach diplomierte Organistin

Valeria Iacovino hat nach drei erfolgreich absolvierten Masterstudiengängen für Klavierspiel im Juni auch noch eine zweijährige Weiterbildung in Kirchenmusik und Orgelspiel mit dem «Diploma of Advanced Studies» mit Bravour abgeschlossen. Herzliche Gratulation!

REGINA SPEISER

Eigentlich will sie Harfe spielen lernen, als Kind, im Alter von sechs Jahren, als die Eltern ihr und ihrem zweieinhalb Jahre jüngeren Bruder Nicola die Möglichkeit geben, sich je ein Musikinstrument auszusuchen und dieses spielen zu lernen. Für eine Harfe ist sie aber noch zu klein, und so entscheidet sie sich für Klavier, dasselbe Instrument, das ihr Bruder auch wählt. Schon bald stellt sich heraus, dass Valeria sehr begabt ist. Im Alter von neun Jahren geht sie an die Hochschule von Campobasso zum Klavierunterricht. Der Grundstein für eine Karriere als Berufsmusikerin ist gelegt.

Auch der Bruder wird später Berufsmusiker, allerdings nicht mit dem Klavier, sondern mit der Klarinette. Das Blasinstrument lernen er und seine Schwester an einem Instrumenten-Aus-

probier-Anlass kennen. Während Nicola begeistert von der Tastenbearbeitung zur ausgeklügelten Atemtechnik wechselt, bleibt Valeria nach zwei Wochen unbefriedigenden Ausprobierens dem Klavier treu.

Ihren Eltern sind die beiden Kinder sehr dankbar. «Sie haben uns immer sehr unterstützt», betont Valeria, «obwohl sie selbst gar nie mit Musik zu tun hatten». Die Mutter ist Krankenschwester, der Vater ist Arzt. Jahrelang fährt der Vater sie und ihren Bruder regelmässig mit dem Auto von ihrem Wohnort Larino, einem Dorf in der italienischen Region Molise, zum Musikunterricht in weiter entfernt liegende Ortschaften.

Nach der Matur studiert Valeria in Salerno, südlich von Neapel, Klavier und schliesst mit einem Bachelor für Berufsmusiker ab. Anschliessend hängt sie einen ersten Masterstudienlehrgang in Solo-Klavier-Performance an. Nach weiteren zwei Jahren hat sie auch das Masterdiplom für Kammermusik, mit Klavier im Hauptfach und Orgel im Nebenfach, in der Tasche.

Das Orgelspiel hat sie sich als 12-Jährige selbst beigebracht. Es gibt zu jener Zeit nämlich nie-

manden mehr, der in der Dorfkirche die Orgel spielen kann. So versucht sich die begabte junge Klavierspielerin auch an den Registern. In katholischen Gottesdiensten wird die Orgel nur zu Liedbegleitungen eingesetzt. Lieder begleiten kann Valeria schon bald so gut, dass sie fortan auch in Gottesdiensten im Dorf spielt.

Die ersten zwei Semester des Masterlehrgangs für Kammermusik absolviert sie mit dem «Erasmus-Programm», einem Förderprogramm der EU für Auslandsaufenthalte an Universitäten, in Deutschland, konkret in Detmold in Nordrhein-Westfalen. Für das zweite Studienjahr wechselt sie an die Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK). Zuerst lebt sie in Zürich in einer Wohngemeinschaft mit anderen ausländischen Studierenden. Man spricht Englisch miteinander. Valeria braucht aber für das von ihr anvisierte Deutschdiplom, welches sie fürs Unterrichten an einer Musikschule in der Schweiz vorlegen muss, mehr Übungsmöglichkeiten, und so nimmt sie das generationenübergreifende Wohnpartnerschaften-Programm «Wohnen-für-Hilfe» der Pro Senectute in Anspruch. «Ich durfte bei einem netten älteren Herrn wohnen und wir haben viel miteinander geredet.» Während des Studiums in Zürich lernt sie auch

einen netten jungen Mann kennen, Maurice, mit dem sie heute in Uitikon zusammenlebt. Dem Deutschdiplom steht vor lauter Übungsmöglichkeiten also nichts mehr im Weg.

Nach dem zweiten Masterstudiengang entscheidet sich Valeria, zusätzlich noch Klavierpädagogik in Zürich zu studieren, um unterrichten zu dürfen. Es folgt der dritte Masterlehrgang. Nach bestandem Klavierpädagogikstudium beginnt sie, an der Musikschule Pfannenstiel in Herrliberg und Egg zu unterrichten. Dort ist sie bis heute angestellt und wird ihr Pensum demnächst ein wenig aufstocken.

Im September 2019 beginnt sie mit dem berufsbegleitenden Weiterbildungslehrgang «Kirchenmusik Orgel» an der ZHdK bei Andreas Jost, Hauptdozent und Hauptorganist am Zürcher Grossmünster. Drei Monate später fängt sie als Organistin bei uns in der Reformierten Kirche in Töss an. Im Juni dieses Jahres darf sie das «Diploma of Advanced Studies» in Kirchenmusik und Orgel in Empfang nehmen.

Wir gratulieren ihr dazu ganz herzlich und freuen uns sehr, sie bei uns zu haben und ihr schönes Spiel geniessen zu dürfen!

## Stellvertretung für beide Pfarrpersonen

PAUL SCHÖCHLIN, PRÄSIDENT DER KIRCHENPFLEGE

Wer unsere Gottesdienste besucht, dem ist aufgefallen, dass unser Pfarrer Helge Fiebig seit dem 9. Mai keinen Gottesdienst und kaum Trauerfeiern mehr geleitet hat. Er ist seit diesem Datum erkrankt und wurde bisher von verschiedenen Pfarrpersonen vertreten. Aktuell arbeitet er mit einem Quorum von 50%, mit einzelnen Besuchen. Über die Dauer seines reduzierten Arbeitspensums kann keine Prognose gemacht werden.

Im Juli ereilte uns die Nachricht, dass auch unsere Pfarrerin Elisabeth Meier erkrankt ist. Sie wurde Anfang August im Kantonsspital operiert und kann für mehrere Wochen ihrer Arbeit nicht nachgehen. Über die Dauer Ihrer Absenz kann ebenfalls keine genaue Voraussage gemacht werden.

In dieser Situation, welche die Kirchgemeinde Töss kaum je erlebt hat, ist das Organisieren von Einzelvertretungen nicht mehr möglich. Schon die Suche nach geeigneten Pfarrpersonen für die Gottesdienste und Amtswochen, dem pfarramtlichen Pikettdienst für Trauerfeiern, ist sehr

aufwändig. Hinzu kommt nun die Aufgabe, verschiedene Anlässe im Bereich des kirchlichen Unterrichts inklusive Beginn des neuen Konfirmationsjahrs durchzuführen und zum Gelingen zu bringen.

Die Landeskirche hat auf unsere Bitte hin für die Vertretung von Elisabeth Meier und Helge Fiebig Pfarrer Konrad Müller abgeordnet. Er verfügt über grosse Erfahrung in der kirchlichen Gemeindearbeit. Wenn Sie diesen Artikel lesen, wird er bereits seinen ersten Gottesdienst in Töss gehalten haben. Weitere Gottesdienste folgen. Er sichert den pfarramtlichen Pikettdienst für Trauerfeiern und wird zahlreiche Anlässe rund um den kirchlichen Unterricht, u. a. den doppelt durchgeführten Gottesdienst zum Unterrichtsbeginn leiten und begleiten. Er steht auch für Gespräche zur Verfügung. Seine Kontaktdaten finden sich auf Seite 4 dieser Ausgabe. Unsere Kirchgemeinde ist ihm nicht fremd. Mit ihm und seiner Schwester, Sozialarbeiterin Esther Müller, werden in den kommenden Wochen zwei Geschwister bei uns arbeiten.

Wir danken Pfarrer Konrad Müller dafür, dass er spontan einspringt, und wünschen ihm im Töss eine gute, erfüllte Zeit. Unserer Pfarrerin Elisabeth Meier-Nägeli und unserem Pfarrer Helge Fiebig wünschen wir gute Genesung.



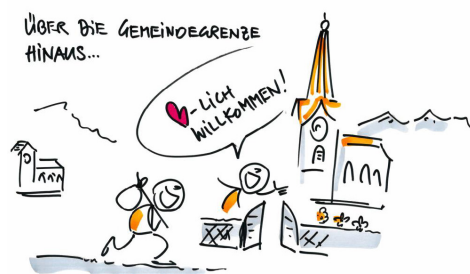
Foto: zVg

# Einladung zur Mitwirkung

Projekt KirchGemeindePlus

Umsetzung Volksentscheid – Aufwertung Stadtverband

VERENA BULA, PRÄSIDENTIN STADTVERBAND UND PETER SCHLUMPF, PROJEKTLEITER



Liebe Kirchgemeindemitglieder

Die Stimmberechtigten der evangelisch-reformierten Kirchgemeinden Winterthur haben am 27. September 2020 den Auftrag erteilt, die Strukturen des Stadtverbands der reformierten Kirche Winterthur zu überprüfen und aufzuwerten. Im Dezember 2020 und im März dieses Jahres hat die Zentralkirchenpflege die Grundzüge der Umsetzung des Volksentscheids festgelegt, eine Steuerungsgruppe und fünf Arbeitsgruppen eingesetzt.

Die Arbeitsgruppen haben sich in den vergangenen drei Monaten mit der Ausgangssituation in den Themen Zusammenarbeit und Entwicklung, Finanzen und Personal, Liegenschaften, Rechtliches/Geschäftsstelle sowie Öffentlich-

keitsarbeit auseinandergesetzt. Mit Blick in die Zukunft stand die Frage im Zentrum, was die Kirchgemeinden im Interesse aller gemeinsam besser bewältigen können als jede Gemeinde für sich – und umgekehrt, was jede Gemeinde alleine besser lösen kann als alle Gemeinden im Verbund (Stadtverband). Die Arbeitsgruppen Zusammenarbeit und Entwicklung, Liegenschaften und Öffentlichkeitsarbeit haben erste Zwischenergebnisse erarbeitet. Diese Zwischenergebnisse wollen wir gerne mit Ihnen reflektieren. Uns interessieren Ihre Einschätzungen zu den vorläufigen Resultaten und Ihre Erwartungen an die weitere Bearbeitung im Hinblick auf die neue Legislaturperiode.

Wir laden deshalb die Kirchgemeindemitglieder, die Mitglieder von Kirchenpflegen, Kommissionen, die Pfarrerinnen und Pfarrer sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu zwei Workshops ein. Diese finden am

- Montag, 6. September 2021, 18 Uhr im Kirchgemeindehaus Wülflingen, Lindenplatz 14 und am
- Montag, 27. September 2021, 18 Uhr im Kirchgemeindehaus Liebestrasse 3, statt.

Beide Veranstaltungen dauern bis um 21 Uhr – im Anschluss wird jeweils ein kleiner Apéro offeriert. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, sich bis zum 31. August 2021 anzumelden. Sie können sich gerne auch für beide Veranstaltungen anmelden. Die Anmeldung zu den Anlässen ist auf der Webseite des Stadtverbands unter <https://www.refkirchewinterthur.ch/stadtverband/kgplus-workshops/> zu finden.

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird kurz vor dem Workshop per Mail eine Arbeitsgrundlage zugestellt, so dass Sie sich auf die Veranstaltungen einstimmen können. Ziel der beiden Mitwirkungsveranstaltungen ist es, Sicherheit im Projektverlauf zu gewinnen und frühzeitig mit allen Beteiligten und Betroffenen ins Gespräch zu kommen. Wir sind uns bewusst, dass noch zahlreiche weitere Themen zu bearbeiten sind, die wir gerne zu einem späteren Zeitpunkt mit Ihnen diskutieren.

In diesem Sinn freuen wir uns auf eine grosse Zahl von Anmeldungen zur ersten Mitwirkung und auf einen regen und inspirierenden Austausch mit Ihnen. Herzlichen Dank im Voraus für Ihr Interesse und Ihr Engagement.

## Kinderkleider- und Spielsachenbörse

Räumen Sie Kästen und Kommoden und bringen Sie Herbst- und Winterkleider für Kinder ab Grösse 74, Ski- und Snowboardartikel, Schlitten, Schlittschuhe, Spielsachen für drinnen und draussen, Schuhe, Kinderwagen, Velos und weitere Gebrauchsartikel ins Kirchgemeindehaus Töss.



### Montag, 13. September:

Annahme der Artikel von 16 bis 18 Uhr und 18.30 bis 20 Uhr

Einschreibgebühr 4 Franken pro Person

Maximal 40 Artikel pro Person

Keine Annahme von Kleidern für Erwachsene, Unterwäsche, Finken, Stofftieren und Bettwäsche!

### Dienstag, 14. September:

Verkauf von 9 bis 15.30 Uhr – Kaffeecke mit Kuchenbuffet

Rückgabe und Auszahlung: 18 bis 18.30 Uhr

30% des Erlöses kommt der Kinder-Spitex des Kantons Zürich zugute.



## Wähentag

**Samstag, 11. September, 11.30 Uhr**  
**Im Kirchgemeindehaus oder**  
**Take-Away**

Interessierte informieren sich bitte über die Art der Durchführung auf [www.refkirchetoess.ch](http://www.refkirchetoess.ch) oder 052 203 56 93.

Feine hausgemachte Wähen, Patisserie und Getränke.

«Brot für alle» Töss unterstützt mit dem Erlös verschiedene Projekte.

## Für alle zusammen

Samstag, 11. September, 11.30 Uhr  
Kirchgemeindehaus oder Take-away  
**Wähentag**

Interessierte informieren sich bitte  
über die Art der Durchführung auf  
www.refkirchetoess.ch oder  
052 203 56 93.

## Erwachsenenbildung

Montag, 30. August, 9 Uhr  
**Englischtreff**

Montag, 30. August,  
6./13. September, 18.15 Uhr  
Donnerstag, 2./9./16. September,  
10 Uhr  
**Taiji / Qigong**

Dienstag, 31. August,  
7./14. September, 15.15 Uhr  
**Gymnastik für Bewegung und  
Atmung**

Montag, 6. September, 14.30 Uhr  
**Internationale Tänze**

Dienstag, 14. September, 19 Uhr  
**Jodeln mit Barbara Dubs**  
Anmeldung bis Samstag, 11. Sept.  
an: babadubs@gmx.ch oder  
052 222 70 82  
TeilnehmerInnenzahl beschränkt

## Familien

Montag, 30. August,  
6./13. September  
Donnerstag, 2./9./16. September  
jeweils 9.30 Uhr  
**Chrabbelgruppe**

## Kinder und Jugendliche

Mittwoch, 1./8./15. September,  
14 Uhr  
Für Jugendliche ab der 5. Klasse  
Freitag, 27. August,  
3./10./17. September, 19 Uhr  
Für Jugendliche ab der Oberstufe  
**Offener Jugendtreff**  
www.8406.ch  
christian.rigling@reformiert-winterthur.ch

Freitag, 27. August,  
3./10./17. September, 17 Uhr  
**Mädchentreff M10**  
Montag, 30. August,  
6./13. September, 17.30 Uhr  
**Tanzen mit Mary J**  
maria.rommel@reformiert-winterthur.ch

Freitag, 3. September, 17 Uhr  
Samstag, 4. September, 9 Uhr  
**Club 4**

Mittwoch, 8. September, 14 Uhr  
**Märchen und freies Rollenspiel**  
Judith Biegel, 052 203 99 69

Mittwoch, 8. September, 17 Uhr  
Kirche  
**Chilefäscht Minichile**

Kinderkleider- und Spielsachen-  
börse

Montag, 13. September, 16 Uhr  
**Annahme der Artikel**  
16 bis 18 Uhr und 18.30 bis 20 Uhr  
Dienstag, 14. September, 9 Uhr  
**Verkauf**  
Durchgehend von 9 bis 15.30 Uhr  
**Rückgabe und Auszahlung**  
18 bis 18.30 Uhr

## Für Ältere

Mittwoch, 1./8./15. September,  
12 Uhr  
**Ökumenischer Mittagstisch**  
An-/Abmeldung jeweils bis Montag,  
11 Uhr, 052 203 56 93

Dienstag, 31. August, 14 Uhr  
**Senioren-Kafi-Träff**  
Kafi Wülflingen  
Wir treffen uns um 14 Uhr am Haupt-  
bahnhof Kante B, Bus Nr. 2, Rich-  
tung Wülflingen, bis Station Schloss.  
Susi Lindner, 052 203 94 04

Dienstag, 7. September, 14 Uhr  
**Spiel- und Begegnungs-  
nachmittag**  
Esther Müller, 052 203 73 65

## Musik

Mittwoch, 8. September, 11 Uhr  
in der Kirche  
**Mittwoch-Singen**

## Kontaktadressen

## Pfarrerpersonen

Pfr. Helge Fiebig, Engelstrasse 4  
Telefon 052 202 67 72  
Fax 052 202 67 74  
helge.fiebig@reformiert-winterthur.ch

Pfrn. Elisabeth Meier-Nägeli  
Rosentalstrasse 39, 8400 Winterthur  
Telefon 052 212 21 62 / 079 387 07 08  
elisabeth.meier@reformiert-winterthur.ch

Pfr. Konrad Müller  
Telefon 079 384 48 66  
kon\_mueller@bluewin.ch

Soziales / Senioren / Familien /  
Freiwillige

Esther Müller, Stationsstrasse 3a  
Telefon 052 203 73 65  
esther.mueller@reformiert-winterthur.ch

## Jugendarbeit

Christian Rigling, Stationsstrasse 3a  
Telefon 052 203 03 15 / 079 964 49 25  
christian.rigling@reformiert-winterthur.ch

Maria Rommel, Stationsstrasse 3a  
Telefon 052 203 03 15  
maria.rommel@reformiert-winterthur.ch

## Kantorin

Carmen Reverdin, Stationsstrasse 3a  
Telefon 052 203 03 76  
carmen.reverdin@reformiert-winterthur.ch

## Organistin

Valeria Iacovino, Stationsstrasse 3a  
Telefon 077 402 39 76  
valeria.iacovino@reformiert-winterthur.ch

## Sekretariat

Barbara Volks, Stationsstrasse 3a  
Telefon 052 203 56 93  
barbara.volks@reformiert-winterthur.ch

## Hauswart

Robert Rohr, Stationsstrasse 3a  
Telefon 052 202 62 60 / 079 947 17 71  
kirchgemeindehaus.toess@reformiert-  
winterthur.ch

## Sigristin

Karin Fehr, Stationsstrasse 3a  
Telefon 079 417 19 45  
karin.fehr@reformiert-winterthur.ch

## Kirchenpflegepräsident

Paul Schöchlin, Engelstrasse 5  
Telefon 052 203 04 12 / 078 743 41 61  
paul.schoechlin@reformiert-winterthur.ch

## Internet

www.refkirchetoess.ch  
kirche.toess@reformiert-winterthur.ch

## Redaktion

Sekretariat  
Erscheint alle 14 Tage als Beilage  
zur Zeitung «reformiert.»

Die nächste Ausgabe erscheint  
am 10. September 2021

Senioren-Kafi-Träff  
ehemals Senioren-  
Spaziergruppe

Dienstag, 31. August, 14 Uhr  
Kafi Wülflingen  
Wülflingerstrasse 227

Wir treffen uns um 14 Uhr am Haupt-  
bahnhof Kante B, Bus Nr. 2, Richtung  
Wülflingen, bis Station Schloss

Auskunft: Susi Lindner, 052 203 94 04

Spiel- und Begeg-  
nungsnachmittag

Für alle, die gerne spielen oder miteinander plaudern  
möchten.

Dienstag, 7. September, 14 bis 17 Uhr

Um 15 Uhr gibt es einen gemeinsamen Zvieri und Zeit,  
miteinander zu plaudern.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, kommen Sie  
einfach vorbei. Esther Müller freut sich auf Sie.

Es gilt Maskenpflicht.